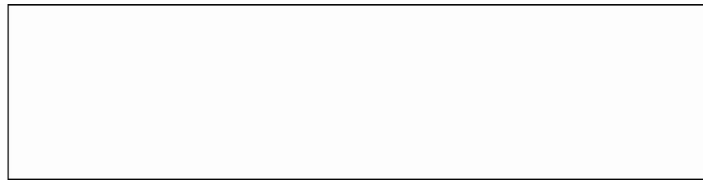




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



4 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter (m/w/d) **„Dis:konnektivität in Globalisierungsprozessen“** **(TV-L E13, 100%)**

Am Käte Hamburger Kolleg *global dis:connect – Dis:konnektivität in Globalisierungsprozessen* der Ludwig-Maximilians-Universität München sind vorbehaltlich der Genehmigung durch das BMBF zum 1. Juni 2021 vier Vollzeitstellen (Entgeltgr. TV-L E13) als Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (w/m/d) zunächst für vier Jahre zu besetzen. Das Kolleg erforscht in einer internationalen und transdisziplinären Gruppe von Fellows das sich wechselseitig bedingende, spannungsreiche Verhältnis von globaler Verflechtung, fehlender Verbindung und Entflechtung in historischen und gegenwärtigen Globalisierungsprozessen.

Die ausgeschriebenen Stellen sind jeweils einem der vier Forschungsschwerpunkte des Kollegs zugeordnet: A) Unterbrechungen, B) Abwesenheiten, C) Umwege und D) Theorie und Methode der Dis:konnektivität. Die Stelle umfasst die Koordination des jeweiligen Schwerpunkts sowie die Durchführung eines eigenständigen, im Schwerpunkt angesiedelten Forschungsprojekts. Die Stelleninhaber*innen beteiligen sich zudem an Administration und Wissenschaftskommunikation des Kollegs.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojekts zum Thema des jeweiligen Schwerpunkts
- Wissenschaftliche Koordination des Forschungsschwerpunkts: z.B. Abstimmung der einzelnen Forschungsprojekte untereinander, Entwicklung und Durchführung von Formaten interdisziplinärer Arbeit, Koordination der transdisziplinären Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen, Mitwirken bei der Konzeption und Durchführung von für den Projektbereich spezifischen Transferformaten, Anleitung der Arbeit von Promovierenden und wiss. Hilfskräften
- Mitwirkung bei Aufgaben in der Administration des Kollegs (wie z.B. der Planung und Organisation von Veranstaltungen, dem Publikationsmanagement oder der Außendarstellung) und Wissenschaftskommunikation

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und sehr gute Promotion in einer für das Kollegethema einschlägigen Disziplin in den Geistes- oder Sozialwissenschaften
- Ein hinsichtlich der Kollegforschung einschlägiges Forschungsprojekt
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Strukturierte Vorgehens- und Arbeitsweise, Eigenständigkeit
- Sehr gute Teamfähigkeit und Führungskompetenzen, hohe interkulturelle Kompetenz

Unser Angebot:

Ihr Arbeitsplatz befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

Bewerbung:

Auskünfte zum Kolleg und zu den Stellenprofilen erteilen die Direktor*innen des Kollegs Christopher Balme (Theaterwissenschaft, balme@lmu.de), Burcu Dogramaci (Kunstgeschichte, burcu.dogramaci@lmu.de) oder Roland Wenzlhuemer (Geschichtswissenschaft, roland.wenzlhuemer@lmu.de). Bei ihnen kann auch ein Exposé zum Kolleg und seiner Forschung angefordert werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) und einer Projektskizze (3-5 Seiten) sind bis zum 15. März 2021 per E-Mail in einer PDF-Datei zu senden an: roland.wenzlhuemer@lmu.de.